

Die rechtliche fachliche Kompetenz von Bürgern stellt in der Justiz vielfach eine geistige Krankheit dar, die auch mit den Mitteln des Strafrechts und der Psychiatrie bekämpft werden muß.

## Bayerisches Staatsministerium der Justiz



Keine Gewaltenteilung, kein Justizgewähranspruch, keine Gültigkeit der Verfassung: Der CSU-Justizminister Prof. Bausback erklärt den Bürgern das "NS-Unrecht" in der bayerischen Justiz:  
<https://www.facebook.com/justizfreund/posts/2179036995754522>

Erwin Tochtermann (1930) hat ein Vierteljahrhundert gesessen – seit 1960 für die Süddeutsche Zeitung in bayerischen Gerichtssälen. Seinem Manuskript gab der Autor den Arbeitstitel: Die Verbrechen der bayerischen Strafjustiz. Unter diese Verbrechen zählt er die Fälle, in denen „Gerechtigkeit nur geübt“ wurde. Und der Gerichtsreporter weiß: Wer üben muß, der kann nicht. Diesen „Nichtkönnern“ der bayerischen Strafjustiz ist das vorliegende Buch gewidmet. Den Lesern, vielleicht auch den Juristen unter ihnen, zeigt Tochtermann, wie haltlos der „Mythos der personifizierten Gerechtigkeit“ ist. Dem Irrtum wird in Bayern hoher Respekt gezollt. Er gilt fast als Nachweis der Menschlichkeit. Ich irre, also bin ich. Wo Irrtum ist, ist Leben.

# Justiz ist für die Menschen da

„Die deutsche Justiz ist korrupt bis ins Mark.“. Prof. em. Dr. Otmar Wassermann



„Deutsche Juristen sind immer die Funktionäre des Staats gewesen und nicht die des Bürgers.“ Prof. Vultejus

Unschuldig verurteilt mit unfassbarer Wirklichkeit bei Gerichten, die in Romanen überzogen wäre, Prof. Steller, 19.11.2015



„Im Hinblick auf das unerlässliche Vertrauen der Bürger ihn die Rechtsordnung als Ganzes ist deshalb das Justizunrecht die wohl zerstörerischste Form des Unrechts überhaupt...“ RA Rolf Bossi



"Systemfehler" in der bayerischen Justiz, Der Spiegel 51/2013



Die Bürger vertrauen der Justiz (mit GVG von 1877) aber nur weil sie sie nicht kennen, gewünschte Gutachten und kollegiale Korruption mit schockierenden skandalösen Absprachen, 22.02.2017  
<http://www.justizfreund.de>

Recht | Sicherheit | Vertrauen

„Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht "kriminell" nennen kann. ...Wenn ich an meinen Beruf zurückerdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor „meinesgleichen“ „. Frank Fasel ehemaliger Richter am LG Stuttgart, Süddeutsche Zeitung, 9. April 2008

Fall Maquardt: Forensiker Mark Benecke fordert Glaubhaftigkeitgutachten, Justiz geht über Leichen um keine Fehler zugeben zu müssen

Rechtsanwalt Dr. Joachim Mehringer, Heidelberg: „erschreckende Zustände in der Justiz“.

„Die Qualität der Arbeit ist zweitrangig“ Richter David Jungblut

Keine Gewaltenteilung, kein Justizgewährsanspruch, keine Gültigkeit der Verfassung: Der CSU-Justizminister Prof. Bausback erklärt den Bürgern das "NS-Unrecht" in der bayerischen Justiz:  
<https://www.facebook.com/justizfreund/posts/2179036995754522>

Verfassungsfeindliche willkürlich falsche Rechtsbelehrungen (für Reisekostenentschädigungen) am AG- und LG-Coburg, 16.07.2018  
<http://blog.justizfreund.de/verfassungsfeindliche-falsche-rechtsmittelbelehrungen-am-ag-und-lg-coburg-16-07-2018/>

Für eine Geheimjustiz: Bausback wirbt morgen im Bundesrat : „Unerlaubte Mitschnitte in Gerichtsverhandlungen lückenlos unter Strafe stellen!“  
<http://www.bayern.de/bausback-wirbt-morgen-im-bundesrat-unerlaubte-mitschnitte-in-gerichtsverhandlungen-lueckenlos-unter-strafe-stellen-heimliche-aufnahmen-von-gerichtsverhandlungen-verletzen-persoenelichkeitenrechte>



**Bayerisches Polizeigesetz: „Wir bekommen eine Polizei mit Befugnissen, wie es sie seit 1945 nicht gegeben hat“, 06/2018** <http://blog.justizfreund.de/bayerisches-polizeigesetz-wir-bekommen-eine-polizei-mit-befugnissen-wie-es-sie-seit-1945-nicht-gegeben-hat-06-2018>  
Neues Polizeigesetz in Bayern, Ohne Anklage im Gefängnis Seit einem Jahr darf die Bayerische Polizei Menschen ohne Anklage bis zu drei Monate inhaftieren. Und sie tut es auch, wie aktuelle Zahlen zeigen. <http://www.taz.de/!5529642>

**Vorwurf der Justiz-Beeinflussung in Bayern**  
Vor dem Untersuchungsausschuss des bayrischen Landtages, der prüfen soll, ob in der Affäre um den Waffenhändler Karlheinz Schreiber die Ermittlungen von politischen Stellen behindert worden sind, ist der frühere ermittelnde Staatsanwalt gehört worden. Seine Aussage wirft kein gutes Licht auf die Justiz im Freistaat. Neue Zürcher Zeitung 25.10.2001

**Jeder zweite psychologische Gutachter hat in Bayern schon Vorgaben von Richtern für das gewünschte Ergebnis erhalten,**  
02.04.2014

Ein starker Rechtsstaat und gelebte Werte sind Voraussetzung für gesellschaftlichen Frieden und Zusammenhalt. Sie sind die Grundlage von Freiheit, Sicherheit und Wohlstand in unserem Land.

**Recht bringt Sicherheit.** In der bayerischen Justiz arbeiten tagtäglich rund 19.000 leistungsstarke, hochmotivierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Sicherheit. Bei uns in Bayern werden Straftäter mit Nachdruck verfolgt, schnell vor Gericht gebracht, konsequent bestraft und bestmöglich resozialisiert. Dabei macht es sich bezahlt, dass Bayern – wie kein anderes Bundesland – Jahr für Jahr in seine Sicherheitsbehörden investiert.

**Recht schafft Freiheit.** Persönliche Freiräume brauchen Schutz und Ordnung. Nur wer sich seiner Möglichkeiten und Grenzen sicher ist, kann sein Leben frei und unbefangen gestalten. Die bayerische Justiz leistet dazu ihren Dienst für die Freiheit und Sicherheit der Menschen in Bayern.

**Recht sichert Wohlstand.** Rechtssicherheit, wie sie die bayerische Justiz garantiert, ist ein unschätzbare Wert für den Arbeits- und Wirtschaftsstandort Bayern. Denn das Vertrauen darauf, sein Recht behaupten und sein Eigentum schützen zu können, ist Grundlage und Motor unserer Unternehmerkultur und unserer Wirtschaft.

In dieser Broschüre wollen wir Ihnen die wichtigsten Daten und Fakten zu Organisation und Aufgaben der bayerischen Justiz vermitteln sowie den einen oder anderen Tipp für Ihren Alltag mit auf den Weg geben. Zudem ist es uns wichtig, dass Sie das "Wie, Was und Warum" in und um die Justiz besser verstehen und vor allem, wer für Recht und Sicherheit steht.

**Justizapparat fühlt sich den Mächtigen verpflichtet, Wissenschaftskriminalität unter lügenden Gutachtern zur Vereitelung der Rechte von Opfern,**  
07.06.1999

**Fall Gill: Erschreckende typische Zustände in der deutschen Justiz auch mit fehlerhaften schlampigen Gutachten, Staatsanwältin in Bayern will Rache wegen wahrheitsgemässer Aussage zu Gunsten des unschuldig Verurteilten,** 29.11.2014

Ihr

Prof. Dr. Winfried Bausback, MdL  
Bayerischer Staatsminister der Justiz

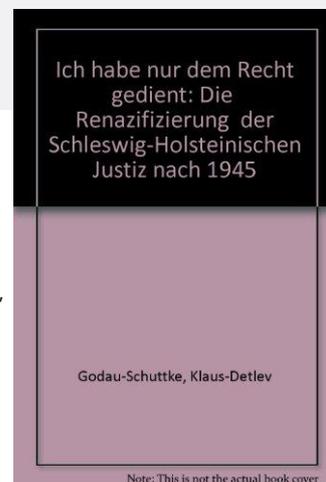
**Nun knöpft sich Norbert Blüm die deutsche Justiz vor: In seinem neuen Buch prangert er Urteile an, die an Zynismus und Tragik kaum zu überbieten sind, Justiz als System von „Willkür“ und „Arroganz“,** 22.09.2014

**Postbote Dr. Dr. Gert Postel über seine Psychiatrie-Erfahrung als Oberarzt, Obergutachter und Facharztprüfer: „Auch eine dressierte Ziege kann Psychiatrie ausüben“**

**Falscher Staatsanwalt in Itzehoe ohne juristische Kenntnisse mit Hauptschulabschluss vertrat die Staatsanwaltschaft im Gerichtssaal,** 26.04.2006

**42-Jährige aus Aschaffenburg gibt sich als Rechtsanwältin aus – Mehr als 30 Verfahren bearbeitet,** 07.11.2014

**Falscher Anwalt aus London täuscht mehr als 100 Richter und vertrat seine Mandanten auch am höchsten Strafgericht, dem Old Bailey,** 25.03.1999



„Ich bin in meiner Berufstätigkeit als Richter mit der Organisierten Kriminalität kollidiert, die es in der Justiz gibt“. Richter Rudolf Heinrich a.D., 2010

Ich kenne aus der Schulzeit, dem Studium und der Berufstätigkeit eine Reihe von Menschen, die Juristen sind und die in verschiedenen Bereichen der Verwaltung und Gerichtsbarkeit in Bayern tätig sind bzw. waren. Von diesen Kollegen erhalte ich über meine aktive Dienstzeit hinaus Informationen über die im Staatsapparat im Freistaat Bayern vorhandene Organisierte Kriminalität.

Bestechlichkeit in Bayern, Wenn Beamte die Hand aufhalten, sueddeutsche.de

Tatort Polizeiinspektion und Landratsamt: In der vergangenen Woche wurden nicht weniger als drei massive Fälle von Bestechung in bayerischen Amtsstuben öffentlich.

Es gibt Bananenrepubliken, in denen ohne Korruption von Beamten und Polizisten gar nichts geht. Und es gibt den Freistaat Bayern. Wer denkt, unter dem weißblauen Himmel gibt es keine bestechlichen Staatsdiener, der sollte sich von dieser Meinung schnellstmöglich verabschieden.

Der Prozess im wohl peinlichsten LKA-Skandal beginnt, sueddeutsche.de, 07.11.2017

Am Dienstag beginnt in Nürnberg der Prozess gegen Beamte des Landeskriminalamts.

Zwei von ihnen wird Diebstahl in mittelbarer Täterschaft vorgeworfen. Die anderen vier sollen sich Der gemeinschaftlichen Strafvereitelung im Amt schuldig gemacht haben.

...Verantworten müssen sich dort sechs Polizisten des bayrischen Landeskriminalamtes (LKA), darunter zwei Spitzenbeamte. Angeklagt sind sie wegen diverser Delikte. Den beiden Hauptangeklagten wirft die Staatsanwaltschaft Diebstahl in mittelbarer Täterschaft vor, einem davon zusätzlich uneidliche Falschaussage und Betrug.

# DIE BAYERISCHE JUSTIZ

Die bayerische Justiz ist eine starke Säule unseres Rechtsstaats. Zu ihr gehören Zivil- und Strafgerichte, die Staatsanwaltschaften und der Justizvollzug. Sie gewährleistet für die Bürger Bayerns eine unabhängige, schnelle und fachlich hochqualifizierte Rechtsprechung, eine objektive und konsequente Strafverfolgung und einen sicheren Strafvollzug. Sie ist Garant für Sicherheit und Freiheit in unserem Freistaat. Vor den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten als Zivilgerichte werden private Rechtsstreitigkeiten wie Schadensersatzforderungen, Nachbarschafts- oder Erbstreitigkeiten, Streitigkeiten aus Miet- oder Kaufverträgen, aber auch Ehescheidungen, Unterhaltsfragen und Fragen der Betreuung verhandelt und gelöst. Strafgerichte bei den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten urteilen über Straftäter. Sie bemessen die notwendige und angemessene Geld- oder Freiheitsstrafe. Der bayerische Justizvollzug sorgt mit seinen Justizvollzugseinrichtungen dafür, dass Haftstrafen konsequent vollzogen, Straftäter in dieser Zeit sicher verwahrt und bestmöglich resozialisiert werden. Das Bayerische Staatsministerium der Justiz ist nicht nur oberste Dienstbehörde. Es gibt den bayerischen Anliegen in der Rechtspolitik eine starke Stimme im Bund und in Europa.

Bayern, Angestellte missbrauchen Gefangene und Verwahrte, abendzeitung-münchen, 03.09.2017

Zehn mal sind Gefangene und Verwahrte in Bayern im vergangenen Jahr von Mitarbeitern der jeweiligen Einrichtungen sexuell missbraucht worden. Laut Landeskriminalamt waren es 2015 lediglich vier Fälle. Bei den Tätern handelt es sich den Angaben nach ausschließlich um Angestellte, die ihre Machtposition für sexuelle Handlungen ausgenutzt haben. Ihnen drohen nach dem Strafgesetzbuch bis zu fünf Jahre Haft. „Die einzelnen Fälle können jedoch bestimmten Einrichtungen nicht zugeordnet werden“, teilte ein Sprecher des Landeskriminalamts in München auf Anfrage mit. Auch über die Opfer der Übergriffe wollte der Sprecher nichts sagen.

Kunstsammler Cornelius Gurlitt Unordnung und spätes Leid, Frankfurter Allgemeine, 14.01.2016

Als kürzlich über den Fall Gurlitt im bayerischen Landtag gesprochen wurde, vor dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, und wieder einmal die Fortschritte bei der Aufklärung Thema waren, da fiel auf einmal ein erstaunlicher Satz. Dieser stammte von Sepp Dürr, für die Grünen im Landtag, der bekannt dafür ist, kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Statt auf Raubkunst kam er im Landtag vor allem auf die „sehr dubiose Aktion der Staatsanwaltschaft“ zu sprechen, später auf das „Märchen von der Raubkunstsammlung“. Gegenüber dieser Zeitung sagte Dürr: „Der groß aufgeblasene Raubkunstfund ist wie Stevensons ‚Schatzinsel‘ inszeniert worden, um davon abzulenken, dass alle Register der schlechten Staatskunst gezogen worden sind.“ Die Staatsanwaltschaft habe die Öffentlichkeit davon überzeugen wollen, dass die Beschlagnahme von Gurlitts Bildern damals einem guten Zweck gedient habe.



“ ... Die Mutter der Wahrheit und der Gerechtigkeit ist die Zeit. Die notwendige Zeit für die Fallbearbeitung wird den Richterinnen und Richtern nicht gewährt, weil sowohl Verwaltung als auch Gesetzgebung systematisch darauf abzielen, die Qualität richterlicher Arbeit unter Finanzierungsvorbehalt zu stellen. Richter Wolfgang Nescovik, 2010

# AUF DIE BAYERISCHE JUSTIZ IST VERLASS

Justizirrtum –  
Unschuldige  
hinter Gittern,  
ungeheuerlich  
schlechte  
unqualifizierte  
Gutachten,  
10.10.2016

Seit Jahren belegt die bayerische Justiz in bundesweiten Vergleichen Spitzenplätze in puncto **Schnelligkeit** und **Effizienz**.

Im Namen der Eile: Haftstrafen weggedeutet, Urteile ungeprüft übernommen, Ermittlungen unterlassen, an Qualität gespart, in Vergleichen gedrängt, 13.02.2016, Richter Udo Hochschild.

Der Fehler im System der deutschen Rechtsprechung, „Bei jedem Einzelfall fragen, ob der Täter es wirklich war? Das geht nicht!“, 30.01.2014

Nur die Erledigung zählt. Auf ihre Qualität und darauf, ob sie endgültig ist, kommt es grundsätzlich nicht an. Erledigungen sind quantitativ messbar. ....“  
Elisabeth Dittrich, Richterin am OLG Frankfurt am Main

**Strafverfahren vor bayerischen Amtsgerichten dauern im Ø nur 2,9 Monate**



Die Misstände in den Staatsanwaltschaften sind ein Problem, „Pönale Quote“, 15.09.2014

**Zivilverfahren vor bayerischen Amtsgerichten dauern im Ø nur 4 Monate**



Richter dealen mit der Gerechtigkeit und meinen nicht mehr an Recht und Gesetz gebunden zu sein, 12.03.2013

Das Schweinehund-Prinzip in der Justiz  
Wie entscheiden deutsche RichterInnen einen Prozess? Sie blättern ein wenig in der Akte und finden heraus, welche der beiden Parteien die schwächere ist. Diese Partei heißt der Schweinehund. Dann suchen die RichterInnen noch ein wenig in der Akte nach Schein-Argumenten um den Schweinehund verurteilen zu können.

Viele RichterInnen sind indes zu faul um in der Akte zu blättern. Sie sehen sich die Leute bei der ersten Verhandlung an, wie sie in den Gerichtssaal kommen, um zu bestimmen, wer von ihnen der Schweinehund ist. Die Schweine-Argumente zwecks Verurteilung desselben saugen sie sich aus den Fingern.

<https://bloegi.wordpress.com/2010/10/14/das-schweinehund-prinzip-in-der-justiz/>

**Staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren dauern im Ø nur 1,1 Monate**



Das sorgt für Geschwindigkeit: Richterin Barausch LG-Coburg. ausdrücklich: „Ihre Eingaben werden nicht bearbeitet oder automatisiert abgewiesen!“ uvam.

5 Jahre Verfahrensdauer: <http://blog.justizfreund.de/verweigerung-von-reiskosten-fuer-mittellose-von-rechtspflegerin-peuke-und-praesident-dr-friedrich-krauss-am-ag-coburg-26-05-2014/>

RA Johann Schwenn: Es muss etliche Falschurteile geben, wenn ich meine eigenen Beobachtungen hochrechne, 26.12.2015

**Ein Strafrichter am Amtsgericht in Bayern erledigt im Ø 359 Fälle pro Jahr**



Wiederaufnahmerecht in Strafverfahren: moralisch und sittlich nicht mehr vertretbar

**An bayerischen Landgerichten werden in Zivilsachen in 1. Instanz p. a. im Ø 173 Fälle erledigt**

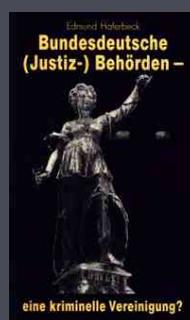


75 Prozent aller Familiengutachten vor Gericht mangelhaft, ZDF-Frontal 21, 2015

Der derzeitige Weg zu einem diktatorischen Staat mit nationalsozialistischen Verhältnissen, Richter Schlepp

Diese ganzen juristischen Tätigkeiten in Bayern werden einem natürlich als geschädigter Prolet teuer in Rechnung gestellt. Richterin Barausch wurde zB. mit einer Beförderung zur Gerichtsdirektorin belohnt, denn Sie arbeitet so viel ab.

# Recht



Fachleute gehen davon aus, dass bei Zivilverfahren über 10 % Fehlurteile angefertigt werden und ca. 25 % der Urteile falsch sind. Dies ist zum Teil auf mangelnde fachliche Kenntnisse und zum Teil sogar auf mangelnde charakterliche Eignung einiger Richter zurückzuführen.

## 2 Bereiche Zivilrecht Strafrecht

Auch im Zivilrecht ist auf deren Willkür Verlaß:

Richter Dr. Pfab: Es ist „Pflichtwidrig“ auch unter Lebensgefahr auf einer Autobahn kein Warndreieck aufzustellen und das Zahlen eines Ordnungsgeldes ist unfallursächlich, 12.03.2014

OLG-Bamberg, Richter Dr. Schiener/Dr. Gieg/Held: Rechtsbeugung §339 als Straftat gibt es nicht; Bürgern muss zwanghaft das Recht gebeugt werden, 04.2018

Die bayerische Justiz kümmert sich um Ihr Recht. Im **Zivilrecht** sorgt sie bei privaten Rechtsstreitigkeiten für Rechtsfrieden und ordnet rechtliche Verhältnisse im Familien- und Erbrecht, bei Fragen der rechtlichen Betreuung, in Grundbuchsachen oder im Wohnungseigentumsrecht. **Kompetent und verlässlich.**

Im **Strafrecht** wacht sie zusammen mit Polizei und den anderen Sicherheitsbehörden über die Einhaltung der Regeln für unser friedliches Zusammenleben. Sie zieht Grenzen zum Schutz der Bürger und bestraft diejenigen, die sich nicht an diese Grenzen und Regeln halten. **Schnell und konsequent.**

Weitere Informationen zu Aufgabe und Angebot der Justiz finden Sie in unserem kurzen Erklär-Video.



**Auf die Verfolgung der durch die bayerische Justiz geschädigten Bürger für den willkürlichen gewalttätigen Rechtsfrieden kann man sich verlassen.**

Am AG-Coburg keine Reiseentschädigung für mittellose Menschen und deren Verfolgung als notorische Grundrechtsverletzung, 16.01.2018  
<http://blog.justizfreund.de/am-ag-coburg-keine-reiseentschaedigung-fuer-mittellose-menschen-als-notorische-grundrechtsverletzung-16-01-2018>

EIN HOCH AUF ROLAND FREISLER (Der in der bayerischen Justiz auch weiterhin Karriere gemacht hätte)  
Es bleibt dabei: Die Kleinen werden gehängt. Doch für die Großen gibt es eine Neuerung: Man läßt sie nicht mehr einfach laufen. Nein, man geleitet sie neuerdings mit Musik zum Ausgang und verabschiedet sich unter Entschuldigungen und auf Kosten der Staatskasse von ihnen.  
<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-45876585.html>; <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13512519.html>

Gestapo Mitarbeiter Oswald Gundelach von den Alliierten nach dem Dritten Reich als Mörder des Naziregimes zum Tode verurteilt. Zu Lebenslänglich begnadigt, dann entlassen und wieder in den bayrischen Staatsdienst übernommen. Mehrfach befördert. Am 17. Juni 1963 Verabschiedung von Oswald Gundelach mit Dankesurkunde in den Ruhestand.  
Im Namen des Freistaates Bayern spreche ich den Polizeiobermeister a.D. Oswald Gundelach zur Vollendung einer Dienstzeit von 40 Jahren den Dank und die Anerkennung der bayrischen Staatsregierung aus.  
Die Zeit bei der Gestapo wird selbstverständlich angerechnet. (EinsExtra-Thema: Die Gestapo).  
<http://blog.justizfreund.de/gestapo-mitarbeiter-oswald-gundelach-von-den-alleierten-als-morder-zum-tode-verurteilt-dann-vom-freistaat-bayern-dank-und-annerkennung-fur-40-jahre-dienst/>

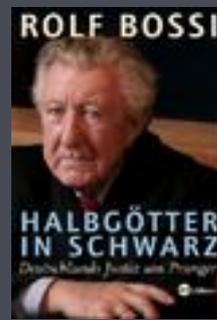
Das gilt nur für familiäre kollegiale Anwaltskollegen:

Freispruch vor dem OLG München Anwalt durfte Senat sch-limmer als Roland Freisler nennen

<https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/olg-muenchen-13ss8117-anwalt-beleidigung-senat-roland-freisler-meinungsfreiheit>

Als minderwertiger Prolet, darf man in Bayern die Justiz aber gar nicht mit dem Nazionalsozialismus in Verbindung bringen:  
<https://community.beck.de/2017/06/30/in-muenchen-fuer-richter-zu-akzeptieren-eigentlich-sind-sie-so-wie-freisler-nur-anders?page=1#comment-88767>

# Strafrecht

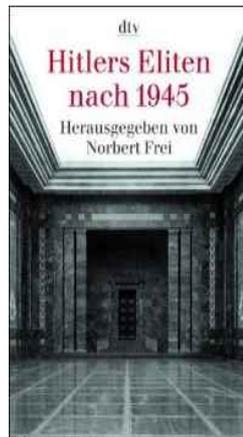


Der ehemalige Richter am Oberlandesgericht Köln Dr. Egon Schneider berichtet in „Recht und Gesetz Die Welt der Juristen“ Goldman-TB 1967, Seite 105:

„Als ich Referendar war, fragte ich einmal einen Staatsanwalt, ob er denn auch bemüht sei, die Entlastungstatsachen (Anmerkung: § 160 Abs. 2 StPO) zu ergründen, also auch der Unschuld des Täters nachzuforschen. Er erwiderte: mir: ‚Das tun wir nur in ganz seltenen Fällen.‘ Sicherlich war diese Einstellung nicht gesetzestreu; aber sie kennzeichnet die Situation!“

## VOM ANFANGSVERDACHT ZUR ANKLAGE

Die Staatsanwaltschaft muss ermitteln, sobald sie von einer möglichen Straftat erfährt - und zwar in alle Richtungen. Belastende und entlastende Umstände müssen aufgeklärt und Beweise gesichert werden. Die Polizei übernimmt dabei die Ermittlungsarbeit im Auftrag der Staatsanwaltschaft. Für die Durchsuchung einer Wohnung, das Abhören von Telefongesprächen oder die Verhaftung eines Tatverdächtigen brauchen Polizei und Staatsanwaltschaft die Erlaubnis eines Richters. Bestätigt sich am Ende der Tatverdacht, erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage zum Gericht. Bei weniger schweren Straftaten kann stattdessen auch der Erlass eines Strafbefehls durch das Strafgericht beantragt werden. Hier wird dann ohne mündliche Verhandlung eine Geldstrafe oder eine kurze Freiheitsstrafe mit Bewährung festgesetzt.



SENDUNG VOM DIENSTAG, 17. MAI 2005, 23.00 UHR, Rolf Bossi (81)

Die deutschen Strafgerichte sind so ungerecht, dass man die Urteile auch auswürfeln könnte,“ sagt Rolf Bossi, Deutschlands bekanntester Strafverteidiger. Justizirrtümer seien demnach „sozialstaatlich sanktionierte Kunstfehler.“

## EINSTELLUNG DES VERFAHRENS

Bestätigt sich der Tatverdacht nicht, stellt die Staatsanwaltschaft das Ermittlungsverfahren ein. Bei weniger schweren Straftaten kann ein Verfahren durch die Staatsanwaltschaft oder das Gericht auch dann eingestellt werden, wenn die Tat nachweisbar erscheint, aber die Schuld des Täters als gering anzusehen ist und kein öffentliches Interesse an der Verfolgung besteht. Dabei können zum Beispiel Geldzahlungen oder das Ableisten von Arbeitsstunden zur Auflage gemacht werden, um das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen.



Der ehemalige Stuttgarter Oberstaatsanwalt Werner Schmidt-Hieber über den Deal vor Gericht „Handel mit Gerechtigkeit“ in DER SPIEGEL 1993, Seite 78:

„Ein Lehrer, der heute mit seiner Schulklassen das Gericht besucht, darf sich nicht mit einem einzigen Strafprozeß begnügen: Er wird seinen Schülern zeigen müssen, daß die kaltblütige Pedanterie des Strafverfahrens nur den Armen und Schwachen gilt. Je höher der soziale Status eines Angeklagten, desto menschlicher wird die Justiz. ... Heute aber hat die Entscheidung des Richters und des Staatsanwaltes für oder gegen den Handel nur den eigenen Nutzen im Auge: Wie bekomme ich mein Verfahren am schnellsten und bequemsten vom Tisch? Dieser unverhohlene Opportunismus einer überlasteten Justiz schafft ein Zweiklassen-Strafrecht, eine kaum faßbare Bevorzugung des Wohlstandskriminellen. Kaum eine Chance hat der Kleinkriminelle: er ist den Förmlichkeiten der Justiz bis zur Komik unterworfen. Er darf nur nach Aufforderung aufstehen, sich hinsetzen, reden – und wird beliebig unterbrochen.“

**Ricarda Brandts**  
Präsidentin des Verfassungsgerichtshofs NRW

„Der Fall des Sami A. wirft Fragen zu Demokratie und Rechtsstaat - insbesondere zu Gewaltenteilung und effektivem Rechtsschutz - auf. Hier wurden offensichtlich die Grenzen des Rechtsstaates ausgetestet.“

Quelle: DPA, Ricarda Brandts, OVG Münster 16.8.2018



# Sicherheit



Bittere Erfahrung in Wiederaufnahmeverfahren, Rechtskraft „Sabbat aller Prinzipien“, Fall Marijan Sabolic, 27.07.2018, So formuliert es Rechtsanwalt Gerhard Strate in seinem Beitrag für das Münchener Anwaltshandbuch Strafverteidigung (S. 1133 ff.).

BR24, Kontrovers: Kritik an Entschädigungspraxis: Deutschlands Justizopfer allein gelassen, Ohrfeige für Staat und Justiz <http://blog.justizfreund.de/br24-kontrovers-kritik-an-entschaedigungspraxis-deutschlands-justizopfer-allein-gelassen-ohrfeige-fuer-staat-und-justiz-08-11-2017>

Wer dealt, sündigt nicht. Die Praxis wird sich um die Karlsruher Entscheidung kaum scheren, Drohungen mit psychologischen Untersuchungen, 16.03.2013

Ja, informelle Deals, also solche ohne Aufnahme ins Gerichtsprotokoll, hätten sie schon abgeschlossen. Ihr Mandant habe auch auf Rechtsmittel verzichtet. Wenn die Absprache nicht dokumentiert sei, sei ja nicht nachzuweisen, dass dieser Verzicht unwirksam ist. ...Ja, man habe auch schon Geständnisse von Mandanten verlesen, von denen man wusste oder zumindest ahnte, dass diese falsch seien, damit sich das Strafmaß im verabredeten Rahmen hielt. ...“Wir lassen uns aus Angst vor der Justiz korrumpieren“ hieß es, wer so handele, verdiene nicht den Namen Verteidiger.

<http://blog.justizfreund.de/wer-dealt-sundigt-nicht-die-praxis-wird-sich-um-die-karlsruher-entscheidung-kaum-scheren-16-03-2013>

## STRAFHAFT

Auf die Rechtskraft einer Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe ohne Bewährung folgt die Ladung zum Strafantritt. Wer dieser nicht freiwillig folgt, wird mit Haftbefehl gesucht und bei Ergreifung in die zuständige Justizvollzugsanstalt gebracht. Welche dies ist, regelt ein „Vollstreckungsplan für den Freistaat Bayern“. Aber auch wer nicht zu einer Freiheitsstrafe verurteilt ist, kann in Strafhaft kommen. Nämlich dann, wenn er seine Geldstrafe nicht bezahlt. Die sog. Ersatzfreiheitsstrafe wird ebenfalls in einer Justizvollzugsanstalt vollzogen. Hier entspricht ein Tagessatz einem Tag in Haft. 90 Tagessätze Geldstrafe bedeuten 90 Tage Haft.



Freiheit nach sieben Jahren Forensik Nina Hagen und die zweite Mollath, regensburg-digital, 16.07.2014  
Ist unverhältnismäßig lange Unterbringung in der Forensik Alltag? Der Fall der Regensburgerin Ilona Haslbauer sei „krasser als der von Mollath“, sagt Rechtsanwalt Adam Ahmed.

<http://blog.justizfreund.de/fall-haselbauer-freiheit-nach-sieben-jahren-forensik-nina-hagen-und-die-zweite-mollath-16-07-2014>

<http://blog.justizfreund.de/unschuldig-im-knast>

## AUSBILDUNG UND THERAPIE

Der Justizvollzug hat den Auftrag, die Gefangenen auf ein straffreies Leben in Freiheit vorzubereiten. Wenn Entlassene nicht mehr zu Tätern werden, ist das der beste Opferschutz. Bildung ist dabei ein wichtiger Schlüssel für eine Bewährung in Freiheit. Nur etwa 52% der erwachsenen Strafgefangenen und etwa 15% der Jugendstrafgefangenen verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung. Bayern legt daher großen Wert auf die Ausbildung der Gefangenen. Daneben ist der stetige Ausbau der Sozialtherapie ein wesentlicher Eckpfeiler des bayerischen Strafvollzugs.



Psychiatriemissbrauch in Deutschland – Gestern Mollath, heute Gurlitt und morgen Du?, urbs media, 5.5.2014  
Sie werden daher zurecht fragen, wie das Thema „Missbrauch von psychiatrischen Einrichtungen“ zum angeblich so rechtsstaatlichen und freien System der Bundesrepublik Deutschland passt. Denn auch wenn in Deutschland die „Entmündigung“ seit dem Jahr 1992 offiziell „Betreuung“ heißt, an den grundsätzlichen Problemen hat sich für die inzwischen mehr als 1,3 Mio. Betroffenen damit aber nicht geändert.

<http://blog.justizfreund.de/psychiatriemissbrauch-durch-die-justiz-in-deutschland-gestern-mollath-heute-gurlitt-und-morgen-du-05-05-2014>

Fall Mollath: Von 5 Rechtsbeugungen Richter Brixners zu keinem Nachweis und nur der Verletzung prozessualer Normen, 17.06.2013

<http://blog.justizfreund.de/fall-mollath-von-5-rechtsbeugungen-richter-brixners-zu-keinem-nachweis-und-nur-der-verletzung-prozessualer-normen-17-06-2013>

Fall Mollath: Die Justiz hat mit „stupendem Starrsinn an ihren Fehlentscheidungen festgehalten“ 05.09.2013

<http://blog.justizfreund.de/fall-mollath-die-justiz-hat-mit-stupendem-starrsinn-an-ihren-fehlentscheidungen-festgehalten-05-09-2013/>



# Vertrauen



Der Beweis und die Überzeugung.  
Wie Richter ihren Vorurteilen  
vertrauen und diese voller  
Überzeugung anwenden,  
15.09.2015

Vom Rechtsstaat vernichtet, blindes Vertrauen der Staatsanwaltschaft in die Ermittler, Unschuldsvermutung ist lächerliche Erfindung, 30.04.2013

Großspurige Jurastudentin mit einser Noten und grossem Latinum enttäuscht Vertrauen, Kandidat verzockt 124.500 Euro, 07.05.2013

Der lügende Richter Anton Lohneis LG-Coburg als auffälliger Grundrechtsverletzer, keine Bearbeitung von Beschwerden minderwertiger sogenannter „Untermenschen“ (Reisekostenentschädigung), 19.08.2017

Herbstkolloquium 2014 der Strafverteidiger: „Ich habe den Glauben an die Justiz verloren“, 19.03.2015

## OFFENE JUSTIZ

Schmidt-Speicher, Ursula  
Hauptprobleme der  
Rechtsbeugung  
Schriften zum Strafrecht (SR),  
Band 43 1982. 137 S.

Vertrauen braucht Offenheit. Wir verhandeln öffentlich. Jedermann kann Verhandlungen vor unseren Gerichten besuchen und sich ein eigenes Bild machen von der Arbeit der Justiz. Nur ausnahmsweise kann in bestimmten Fällen die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden – etwa wenn es zum Schutz der Intimsphäre eines Beteiligten oder zum Schutz eines Kindes oder Jugendlichen notwendig ist. Mit besonderen Zugangskontrollen sorgen wir für die Sicherheit von Besuchern, Beteiligten und Bediensteten.

Weitere Informationen über den Gang einer Gerichtsverhandlung finden Sie auch in unserer Broschüre „Besuch einer Gerichtsverhandlung“ unter [www.justiz.bayern.de/service/broschueren](http://www.justiz.bayern.de/service/broschueren)



Richterliche Nebentätigkeiten sind in Bayern geheim und wie die Sachverhalte und Protokolle zur Rechtsbeugung gefälscht werden führt einem dort auch keiner vor, denn das ist wieder Geheim.

Richter fälscht Urteil und Protokoll – und erhält Freispruch, „Ansonsten wären alle Richter schon vom Dienst entfernt“, 25.06.2014  
<http://blog.justizfreund.de/richter-faelscht-urteil-und-protokoll-und-erhaelt-freispruch-ansonsten-waeren-alle-richter-schon-vom-dienst-entfernt-25-06-2014/>



Richter lügt sich im Strafverfahren Urteil und Protokoll zusammen, Ex-Manager beklagt Rechtsbeugung, 14.12.2012  
Mehrfronten-Kampf mit der Justiz, Stuttgarter-Zeitung, 14.12.2013

Protokollfälschungen und Rechtsbeugungen am AG/LG-Coburg abgedeckt durch OLG-Bamberg und das Bayrische Landesjustizministerium, 18.06.2008

Pseudoparagraf Strafvereitelung im Amt, Ermittlungen nur zum Schein, Beschwerdeabweisungen bei Sonderzuweisungen mit inhaltslosen Textkonserven und dem Zeug zur Satire, 26.02.2013

Zeugenaussagen zu 50% unzuverlässig, Ehrenleute wie Richter sind nicht deshalb glaubhaft, weil diese angesehen sind. Ganz im Gegenteil.

Krumme Deals in Strafverfahren: „Richter können sich strafbar machen“, Richter treten dabei das Prozessrecht mit Füßen, 24.03.2013

Wie weit Juristen gehen, um Schadensersatzansprüche abzuwehren und das übliche vorgehen, dass Opfer zum Täter zu machen, Regierungsjuristin in Coburg hat sich geirrt (Az.: 2 Ns 106 Js 7394/04)

„80 % meiner RichterkollegInnen sind selbst Kriminelle aufgrund Ihrer Rechtsprechung“.  
AG Direktor Deichner a.D., Wiesbaden

<http://blog.justizfreund.de>